



Uta Eser (Hrsg.), Albrecht Müller (Hrsg.)

Umweltkonflikte verstehen und bewerten

Ethische Urteilsbildung im Natur- und Umweltschutz

190 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-936581-97-3,
29,80 € (D).

Knappe Ressourcen, Umweltverschmutzung, Artensterben, Klimaveränderung – solche Themen beschäftigen nicht nur die Umweltpolitik, sondern auch die Umweltethik. Als philosophisches Bemühen kann sie zwar keine Umweltprobleme lösen, wohl aber den Einzelnen befähigen, konkrete Umweltprobleme angemessen zu beurteilen.

Die Autor*innen zeigen anhand aktueller Umweltkonflikte, wie ein sachgerechtes, ethisches Urteil gelingen kann. Beispiele sind der Sardar-Sarovar-Staudamm in Indien, der Ausbau der Offshore-Windenergie oder der Borkenkäfer-Befall im Nationalpark Bayerischer Wald.

Dieses Buch bietet einen umweltethischen Leitfaden für alle, die beruflich oder ehrenamtlich mit Umweltkonflikten zu tun haben. Es bemüht sich, die vielfältigen Dimensionen der vorgestellten Probleme verständlich zu machen und ermutigt die Leser, sich ein eigenes ethisches Urteil zu bilden. Eine Checkliste, mit der umweltethische Fragen erschlossen werden können, rundet die Publikation ab.

Uta Eser

Uta Eser ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Koordinationsstelle Umwelt der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. Die Biologin und Umweltethikerin ist zuständig für die Umweltkommunikation innerhalb wie außerhalb der Hochschule.

Albrecht Müller

Albrecht Müller ist Professor für Umweltinformation und Umweltethik an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. Er lehrt Ethik für Studierende unterschiedlicher Studiengänge und leitet die Koordinationsstelle Umwelt.